

Walter Renneisen · Ulrike Neradt · Alfons Nowacki

„Ich glaab dir brennt de Kittel!“

Schnappschüss' aus Hessen



3. / 4. Oktober 2008
20.00 Uhr
Bensheim, Parktheater,
Promenadenstraße

Walter Renneisen · Ulrike Neradt · Alfons Nowacki

„Ich glaab dir brennt de Kittel!“

Schnappschüss' aus Hessen

Den Landsleuten aufs Maul zu schauen. Das ist die Profession dieses Trios, das sich zum ersten Mal in einem heiteren hessischen MundArtabend zusammentut: Walter Renneisen, Ulrike Neradt und Alfons Nowacki.

Walter Renneisen ist als „freier Schauspieler“ bei Hörfunk, Film und Fernsehen beschäftigt. In häufigen Gastrollen bei den Staatstheatern Stuttgart, Darmstadt und Bochum ist er ebenso gern gesehener Gast wie auch im Rheingau Musik Festival. Dort hat er nicht allein in seiner Paraderolle des Süskind'schen Kontrabassisten das Publikum begeistert.

Die Rheingauer Chansonnette, Kabarettistin und Fernsehmoderatorin **Ulrike Neradt** („Fröhlicher Weinberg“ 1994- 2007) ist bereits seit 1989 weit über 125 mal beim Rheingau Musik Festival mit mehreren verschiedenen Kabarettprogrammen aufgetreten. Sie leitet seit 25 Jahren den Rheingauer Mundartverein und ist Autorin von 3 Mundartbüchern.

Alfons Nowacki, langjähriger Klavierpartner von Ulrike Neradt hat die Musik dazu geschrieben. Er wirkte von 1961 - 1999 als Schauspiel-Kapellmeister am Theater in Essen. Über das Theater in Essen hinaus verbindet ihn mit vielen bekannten Schauspielern eine lange fruchtbare Zeit im Theater in Bochum, Wiener Burgtheater und derzeit beim Berliner Ensemble in Berlin.

In Sketchen, heiteren und ernsten Texten, Chansons und Kabinettstückchen präsentieren beide gemeinsam die Hessen, wie sie nicht jeder kennt, aber jeder lieben muss! Zu Gehör kommen große ebenso wie nicht ganz so große Literaten, die „ihre“ Hessen im wahrsten Sinne beim Wort, aber nicht immer ganz ernst genommen haben. Ein höchst vergnüglicher hessischer Abend.

Und das schreibt die Presse:

...Wer es nicht weiß, dass: Ulrike Neradt und Walter Renneisen zum ersten Mal als Duo auf der Bühne stehen, hält sie für ein eingespieltes Team. Die beiden hervorragenden Schauspieler und Sänger scheinen als „Hessen“ geradezu zusammenzugehören – wie sie babbeln und lästern oder auch mal ganz ergreifend daherkommen, zum Beispiel als Paar, das sich nach vielen Jahren trennt: „Tschüss Hermann Tschüss Helga.“ Auch die philosophische Seite des Hessen kommt zum Ausdruck: „Wers waas, wird's wisse“, oder „Eh ich mich uffreesch, is mir's lieber egal“, und ein bißchen deftiger: „Halt dei Maul, wann de mit mir reddst.“ Mit Chansons, Kabinettstückchen und Schnappschüssen war es ein Abend, der heftig die Lachmuskeln der Zuschauer bewegte und zur Einsicht führte: „Sie sind einfach liebenswert, die Hessen.“ (*Rheingau Echo*)

3./4. Oktober 2008, 20.00 Uhr, € 24,-
Bensheim, Parktheater, Promenadenstraße
freie Platzwahl, Einlass um 19.30 Uhr

Tickets: 06 102 / 77 665 und an der Abendkasse